



Montag, den 7. Oktober 1907:

(Abonnement A)

## Der böse Geist **Lumpacivagabundus** oder: Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang und Tanz in 6 Bildern von Johann Nestroy.

Regie: Arthur Holz.

### PERSONEN:

Stellaris, Feenkönig	L. Bettelheim-Gabillon	Ein Tischlergesell	Adolf Norden
Fortuna, Beherrscherin des Glückes, eine mächtige Fee	Irma Römer	Ein Hausierer	Meinhard Maur
Brilliantine, ihre Tochter	Antonie Ernau	Ein Spaziergänger	Paul Henckels
Amorosa, eine mächtige Fee, Beschützerin der wahren Liebe	Henny Herz	Hobelmänn, Tischlermeister in Wien	Carl Dapper
Mystifax, ein alter Zauberer	Bernhard Goetzke	Peppi, seine Tochter	Yella Wagner
Hilaris, sein Sohn	Rob. Schneeweiss	Gertraud, Haushält. i. Hobelmanns Hause	Else Jansen
Fludribus, Sohn eines Magiers	Hans Walter Lassen	Reserl, Magd daselbst	Lotte Fuhst
Lumpacivagabundus, ein böser Geist	Alfred Breiderhoff	Erster Bedienter	Paul Henckels
Leim, ein Tischlergesell	Carl Ekert	Zweiter Bedienter	Ernst Laskowski
Zwirn, ein Schneidergesell	Otto Stoeckel	Erster Geselle	Gustav Schwieger
Knieriem, ein Schustergesell	Heinrich Matthaes	Zweiter Geselle	Meinhard Maur
Pantsch, Wirt und Herbergsvater in Ulm	Theod. Stolzenberg	Herr von Windwachel	Octav Klodnitzky
Fassel, Oberknecht in einem Brauhause	Hans Battige	Herr von Lüftig	Rob. Schneeweiss
Nannette, Tochter des Wirts	Antonie Ernau	Signora Palpiti	Helene Rietz
Sepherl	Emmy Hachtmann	Camilla	Antonie Ernau
Hannerl	Thea Rheinbay	Laura	Emilia Unda

Einlage im 4. Bild:

## Die lustige **Salome** von Walter La Porte.

Regie: Arthur Holz.

Die Primadonna	Hermine Körner
Der Tenor	Otto Stoeckel
Der Bassbuffo	Theod. Stolzenberg

Nach dem 3. und 4. Akt je 10 Minuten Pause. Vor den Pausen fällt der Hauptvorhang.

Beginn d. Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende d. Vorstellung 10 $\frac{1}{4}$  Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet.

Telephonische Billetbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Schadowstrasse Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605), in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, Friedrichstrasse 2 und Wehrhahn 34/36 (Telephon 7733—415 und 493).

Dienstag, den 8. Oktober 1907, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: **Madame sans Gêne**, Lustspiel v. Victorien Sardou.

Mittwoch, den 9. Oktober, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr, **zum ersten Male:**

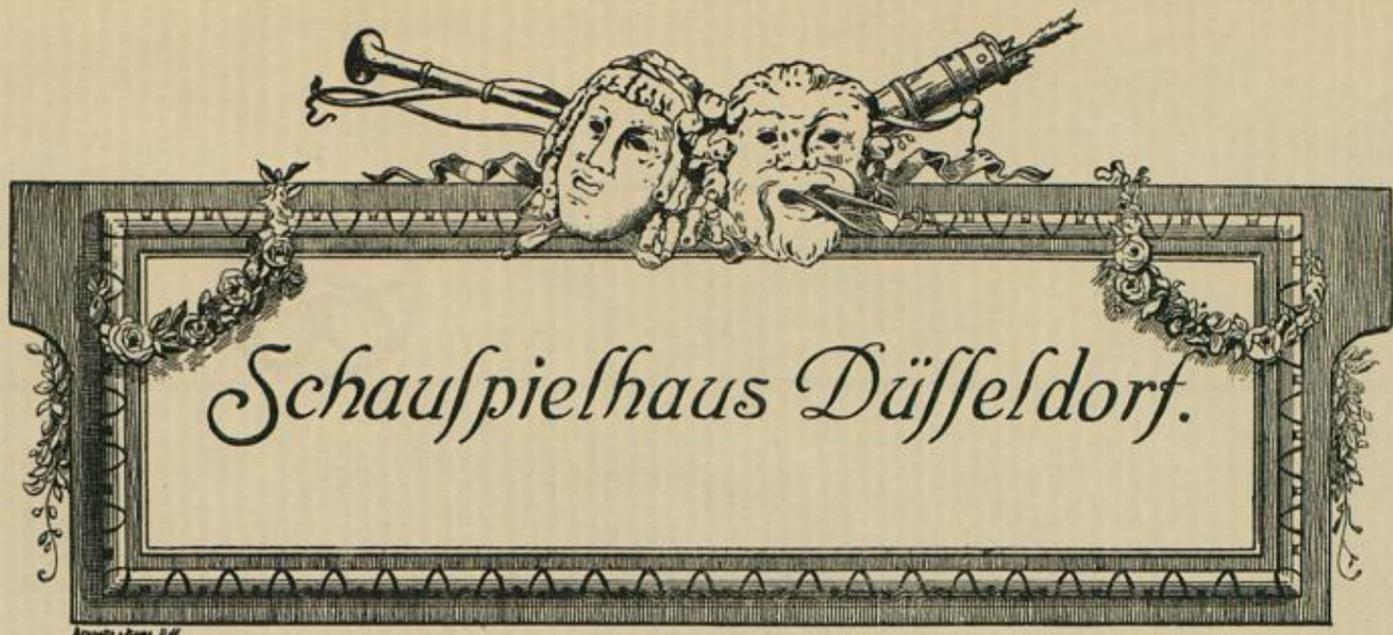
## Frühlings-Erwachen.

Eine Kindertragödie von Frank Wedekind.

Donnerstag, den 10. Oktober 1907, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: „Die Erziehung zur Ehe“, von Otto Erich Hartleben, vorher: „Der Abschied vom Regiment“, von Otto Erich Hartleben.

Abonnementsbestellungen sind an die Rendantur zu richten.

Buchdruckerei Obligschlager, Düsseldorf, Volmerswerthstr. 118.



# Schauspielhaus Düsseldorf.

Montag, den 7. Oktober 1907:

(Abonnement A)

## Der böse Geist **Lumpacivagabundus** oder: Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse von Johann Nestroy.

Stellaris, Feenkönig  
Fortuna, Beherrscherin des Glückes,  
mächtige Fee  
Brilliantine, ihre Tochter  
Amorosa, eine mächtige Fee, Beschützerin  
der wahren Liebe  
Mystifax, ein alter Zauberer  
Hilaris, sein Sohn  
Fludribus, Sohn eines Magiers  
Lumpacivagabundus, ein böser Geist  
Leim, ein Tischlergesell  
Zwirn, ein Schneidergesell  
Knieriem, ein Schustergesell  
Pantsch, Wirt und Herbergsvater in  
Fassel, Oberknecht in einem Brauhaus  
Nannette, Tochter des Wirts  
Sepherl  
Hannerl



ergesell  
rer  
rgänger  
Tischlermeister in Wien  
e Tochter  
Haushält. i. Hobelmanns Hause  
gd daselbst  
ienter  
edienter { bei Zwirn  
elle  
selle  
Vindwachel  
üftig  
lpiti  
re Töchter

Adolf Norden  
Meinhard Maur  
Paul Henckels  
Carl Dapper  
Yella Wagner  
Else Jansen  
Lotte Fuhsst  
Paul Henckels  
Ernst Laskowski  
Gustav Schwieger  
Meinhard Maur  
Octav Klodnitzky  
Rob. Schneeweiss  
Helene Rietz  
Antonie Ernau  
Emilia Unda

### Die lustig

### Walter La Porte.

Die  
Der  
Der

ermine Körner  
to Stoeckel  
eod. Stolzenberg

Nach dem 3. und 4.

Pausen fällt der Hauptvorhang.

Beginn d. Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse  
Telephonische Billetbestellungen k  
Die vorausbestellten Billets müsser  
wird anderweitig darüber verfü  
alle Plätze beginnt am  
sowie bei der Buchhandlung Müll  
in dem Passagebureau des Nordd.  
Gebr. Hartoch, Flingerstrass

ns von 10—2 Uhr geöffnet.  
Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.  
mittags an der Kasse erhoben werden, sonst  
die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für  
gehenden Tages an der Tageskasse  
se Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605),  
am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei  
34/36 (Telephon 7733—415 und 493).

Dienstag, den 8. Oktober 1907

ans Gêne, Lustspiel v. Victorien Sardou.

Mittwoch, den  
**Frü**

zum ersten Male:  
**achen.**  
Wedekind.

Donnerstag, den 10. Oktober 1907  
leben, vorher: „I

ehung zur Ehe“, von Otto Erich Hart-  
on Otto Erich Hartleben.

Abonn

ntur zu richten.